



## MEDIENINFORMATION

### **Keine Finanzkrise für Home Expo Suhr «Wunschlisten» sind verbindlicher geworden**

**Von der Finanzkrise ist in der Home Expo in Suhr nichts zu spüren. Anders als in Deutschland bleibt das Interesse an Fertighäusern in der Schweiz ungebremst hoch, lediglich die Ausstattungswünsche der Bauherren sind verbindlicher geworden.**

Im Oktober 2007 ist im aargauischen Suhr die modernste Musterhaus-Ausstellung Europas eröffnet worden. Auf einer Fläche von 7'300 Quadratmetern sind dort heute 16 Fertighäuser im Holzbausystem zu besichtigen, Fragen zu den einzelnen Anbietern, zur Haustechnik oder zu Umsetzungsideen können direkt vor Ort mit Experten besprochen werden. Anders als in Deutschland, wo sich die Finanzkrise seit geraumer Zeit auf die Nachfrage nach Einfamilienhäusern niedergeschlagen hat, ist in Suhr von einem Nachlassen des Bauinteresses nichts zu spüren - im Gegenteil.

«Mit der wärmeren Jahreszeit ist auch die Besucherzahl wieder stark angestiegen», sagt Andreas Speer, Geschäftsführer der Home Expo. So selbstverständlich ist das nicht, denn auch er konnte während den Wintermonaten, da die Besucherzahlen erfahrungsgemäss tiefer als im Frühling, Sommer oder Herbst liegen, nicht sagen, ob die Besucherzahlen jetzt wieder ansteigen würden. Doch sie sind angestiegen, und das deutlich: Während an kalten, verregneten Wochenenden im Schnitt kaum je 200 Besucher gezählt werden, finden jetzt wieder jeweils zwischen 350 bis 500 Bauinteressierte den Weg in die Home Expo. Seit der Eröffnung der Ausstellung sind dies insgesamt weit über 50'000 Besucherinnen und Besucher.



Dabei handelt es sich bei weitem nicht nur um «Schaulustige» ohne Bauabsichten, wie eine Umfrage unter den Ausstellern zeigt. So spürt die Firma FingerHaus, eine der 13 Aussteller in Suhr, «keine Veränderung des Interesses seitens der Bauherren», wie deren Vertriebsleiter, Thomas Baumann, versichert. Die Geschäfte liefen gleichbleibend gut, die Finanzkrise scheinke kein Thema zu sein - im Gegenteil: «Der niedrige Zins animiert eher zum Bauen», habe die FingerHaus in den letzten Wochen immer wieder bestätigt erhalten.

Ähnlich positiv sieht es der Geschäftsführer der Firma Allstav Schweiz, Leopold Wallau: «Seit Eröffnung der Home Expo hat Allstav insgesamt 22 Häuser verkauft, von Finanzkrise keine Spur, die Geschäfte sind gleich gut weitergelaufen», bilanziert auch er. Für Allstav in Deutschland sei die Finanzkrise dagegen spürbar, sagt Wallau.

Die Unterschiede zwischen dem deutschen und dem Schweizer Markt sind für Alex Schilling, Regionalverkaufsleiter Schweiz der Firma Weber Haus, augenscheinlich: «Die Schweizer legen verstärkt Wert auf werterhaltende beziehungsweise wertsteigernde Investitionen. Wer es sich leisten kann, baut jetzt», sagt er. Dabei legten Bauherren grossen Wert auf Sicherheit. Zudem würden bei einigen Bauherren die «Wunschlisten» kürzer, sie hielten sich eher an zuvor festgelegte Budgets als früher.

### **Öffnungszeiten**

Die Home Expo Suhr hat ihre Tore geöffnet von Mittwoch bis Montag, 11 bis 18 Uhr. Am Dienstag ist Ruhetag. Der Eintrittspreis für Erwachsene ab 16 Jahren beträgt 5 Franken. Kinder bis 11 Jahre können die Ausstellung gratis besuchen. Für Jugendliche bis 16 Jahre sowie Rentner und IV-Bezüger beträgt der Eintritt 2.50 Franken.



**Für weitere Informationen:**

Medienkontakt Deutschland:

Home Expo Suhr GmbH

Nina Eschenbacher

Höhenstrasse 17

D-70736 Fellbach

Telefon: +49 711 520 494 24

E-Mail: [eschenbacher@home-expo.ch](mailto:eschenbacher@home-expo.ch)